

1 Beschaffer

1.1 Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Landesbetrieb für Hochwasserschutz und Wasserwirtschaft
Sachsen-Anhalt

Art des öffentlichen Auftraggebers: Obere, mittlere und untere Landesbehörde

Haupttätigkeiten des öffentlichen Auftraggebers: Umweltschutz

2 Verfahren

2.1 Verfahren

Titel: Ersatzneubau Brücke PW Wansleben - Planungsleistungen

Beschreibung: Planungsleistungen gem. HOAI 2021 für

- + Ingenieurbauwerke LPh 1 bis 8,
 - + Tagwerksplanung LPh 2 bis 6,
 - + planungsbegleitende Vermessung,
 - + Baugrundbeurteilung,
 - + Erstellung landschaftspflegerischer Begleitplanung
- sowie Besondere Leistungen, wie
- + örtliche Bauüberwachung,
 - + Nachtragsprüfung,
 - + Kostenkontrolle,
 - + H1 Prüfung,
 - + Prüfenieur (Brückenprüfung).

Kennung des Verfahrens: 6a1c05fc-0555-48a8-ab03-b9ae6e09ff05

Interne Kennung: 26/S/0150/ME

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Beschleunigtes Verfahren: nein

2.1.1 Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Hauptklassifizierungscode (cpv): 71322300 Planungsleistungen für Brücken

Zusätzlicher Klassifizierungscode (cpv): 71351500 Bodenuntersuchungen

Zusätzlicher Klassifizierungscode (cpv): 71353000 Oberirdische Vermessung

Zusätzlicher Klassifizierungscode (cpv): 71327000 Dienstleistungen in der
Tragwerksplanung

Zusätzlicher Klassifizierungscode (cpv): 71313000 Umwelttechnische Beratung

2.1.2 Erfüllungsort

Ort: Wansleben am See

NUTS-3-Code: Mansfeld-Südharz (DEE0A)

Land: Deutschland

Zusätzliche Angaben zum Erfüllungsort: Brücke zum Pumpwerk Wansleben

2.1.4 Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: .

1) Informationen zum Verfahren können in der eVergabe-Plattform abgerufen werden (u.a. die Angebots- / Vergabeunterlagen (VGU)).

.
2) Es wird darauf hingewiesen, dass Interessenten und Bewerber sich unmittelbar über die Richtigkeit der Angebots- und Vergabeunterlagen zu vergewissern haben. Bestehen in den Angebots- und Vergabeunterlagen Unklarheiten, Widersprüche oder Fehler, sind zusätzliche Informationen rechtzeitig anzufordern, um ein zügiges Verfahren zu gewährleisten. Eine Verlängerung der Angebotsfrist gemäß § 20 Abs. 3 Satz 3 VgV ist nicht möglich, wenn die Information oder Änderung der Vergabeunterlagen für die Erstellung des Angebots unerheblich ist oder die Information nicht rechtzeitig angefordert wurde. Bei einer Anforderung von Informationen, die spätestens 7 Kalendertage vor Ablauf der Angebotsfrist erfolgt, ist von einer rechtzeitigen Anforderung auszugehen.

.
3) Sämtliche Kommunikation erfolgt in der eVergabe-Plattform über die bei der Erstanmeldung hinterlegte EMail-Adresse. Es ist eine dauerhafte Erreichbarkeit für die Dauer des gesamten Verfahrens durch den Interessenten/Bewerber/Bieter sicherzustellen. Insofern sich ein Interessent für das Vergabeverfahren registriert hat, erhält er über die registrierte E-Mail-Adresse automatisch Informationen zu sämtlichen Veröffentlichungen der Vergabestelle zum Vergabeverfahren. Interessierte, welche sich nicht registrieren, werden nicht automatisch informiert. Daher ist zu beachten, dass diese sich regelmäßig über den oben benannten Link eigenständig (Holflicht) zu informieren haben.

.
4) Teilnehmerinformationen: Teilnehmer-Anfragen werden vom AG anonymisiert und mit Antwort der Vergabestelle allen Teilnehmern über die eVergabe-Plattform zur Verfügung gestellt. Die Inhalte der Teilnehmerinformationen sind bei der Erstellung des Angebots zu beachten. Bei Erteilung des Zuschlages auf ein Angebot werden diese Vertragsbestandteil.

.
5) Nachforderungen: Gem. § 56 VgV hat der AG ein Entschließungsermessen dahingehend, ob er Unterlagen nachfordert. Der AG bindet sich hinsichtlich dieses Ermessens nicht vorab. Bewerber können nicht darauf vertrauen, dass sie Gelegenheit erhalten, Unterlagen nachzureichen.

.
6) Die Arbeitssprache ist deutsch. Während der Auftragserfüllung sind durch den AN sämtliche Unterlagen in deutscher Sprache an den AG zu liefern.

.
7) Nicht deutschsprachige Nachweise müssen als beglaubigte Übersetzung in Deutsch vorgelegt werden.

.
8) Für die Ausarbeitung der Angebotsunterlagen werden den Interessenten /Bewerbern/ Bietern keine Kosten erstattet.

.
9) Bei den verwendeten personenbezogenen Bezeichnungen gilt die gewählte Form für alle Geschlechter.

.
10) Über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten sowie Ihren hierzu bestehenden Rechten erhalten Sie Informationen unter <https://lhw.sachsen-anhalt.de/datenschutzerklaerung>.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

2.1.6 Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Rein nationale Ausschlussgründe: Der erfolgreiche Bieter muss erklären, dass keine Ausschlussgründe gemäß EU-Sanktionspaket im Zusammenhang mit dem Angriffskrieg Russlands auf die Ukraine vorliegen. / Angabe mittels Eigenerklärung

Bestechlichkeit, Vorteilsgewährung und Bestechung: gem. §§ 123-124 GWB / Angabe mittels Eigenerklärung

Betrug oder Subventionsbetrug: gem. §§ 123-124 GWB / Angabe mittels Eigenerklärung

Bildung krimineller Vereinigungen: gem. §§ 123-124 GWB / Angabe mittels Eigenerklärung

Bildung terroristischer Vereinigungen: gem. §§ 123-124 GWB / Angabe mittels Eigenerklärung

Einstellung der beruflichen Tätigkeit: gem. §§ 123-124 GWB / Angabe mittels Eigenerklärung

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung: gem. §§ 123-124 GWB / Angabe mittels Eigenerklärung

Insolvenz: gem. §§ 123-124 GWB / Angabe mittels Eigenerklärung

Interessenkonflikt: gem. §§ 123-124 GWB / Angabe mittels Eigenerklärung

Mangelhafte Erfüllung eines früheren öffentlichen Auftrags: gem. §§ 123-124 GWB / Angabe mittels Eigenerklärung

Menschenhandel, Zwangsprostitution, Zwangsarbeit oder Ausbeutung: gem. §§ 123-124 GWB / Angabe mittels Eigenerklärung

Mit Insolvenz vergleichbares Verfahren: gem. §§ 123-124 GWB / Angabe mittels Eigenerklärung

Schwere Verfehlung: gem. §§ 123-124 GWB / Angabe mittels Eigenerklärung

Täuschung oder unzulässige Beeinflussung des Vergabeverfahrens: gem. §§ 123-124 GWB / Angabe mittels Eigenerklärung

Verstöße gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen: gem. §§ 123-124 GWB / Angabe mittels Eigenerklärung

Verstöße gegen sozialrechtliche Verpflichtungen: gem. §§ 123-124 GWB / Angabe mittels Eigenerklärung

Verstöße gegen umweltrechtliche Verpflichtungen: gem. §§ 123-124 GWB / Angabe mittels Eigenerklärung

Verstöße gegen Verpflichtungen zur Zahlung von Sozialversicherungsbeiträgen: gem. §§ 123-124 GWB / Angabe mittels Eigenerklärung

Verstöße gegen Verpflichtungen zur Zahlung von Steuern oder Abgaben: gem. §§ 123-124 GWB / Angabe mittels Eigenerklärung

Wettbewerbsbeschränkende Vereinbarungen: gem. §§ 123-124 GWB / Angabe mittels Eigenerklärung

Wettbewerbsverzerrung wegen Vorbeziehung: gem. §§ 123-124 GWB / Angabe mittels Eigenerklärung

Zahlungsunfähigkeit: gem. §§ 123-124 GWB / Angabe mittels Eigenerklärung

5 Los

5.1 Interne Referenz-ID Los: LOT-0000

Titel: Ersatzneubau Brücke PW Wansleben - Planungsleistungen

Beschreibung: Planungsleistungen gem. HOAI 2021 für

- + Ingenieurbauwerke LPh 1 bis 8,
 - + Tagwerksplanung LPh 2 bis 6,
 - + planungsbegleitende Vermessung,
 - + Baugrundbeurteilung,
 - + Erstellung landschaftspflegerischer Begleitplanung
- sowie Besondere Leistungen, wie
- + örtliche Bauüberwachung,
 - + Nachtragsprüfung,
 - + Kostenkontrolle,
 - + H1 Prüfung,
 - + Prüfeningenieur (Brückenprüfung).

Interne Kennung: 26/S/0150/ME

5.1.1 Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Hauptklassifizierungscode (cpv): 71322300 Planungsleistungen für Brücken

Zusätzlicher Klassifizierungscode (cpv): 71351500 Bodenuntersuchungen

Zusätzlicher Klassifizierungscode (cpv): 71353000 Oberirdische Vermessung

Zusätzlicher Klassifizierungscode (cpv): 71327000 Dienstleistungen in der
Tragwerksplanung

Zusätzlicher Klassifizierungscode (cpv): 71313000 Umwelttechnische Beratung

5.1.2 Erfüllungsort

Ort: Wansleben am See

NUTS-3-Code: Mansfeld-Südharz (DEE0A)

Land: Deutschland

Zusätzliche Angaben zum Erfüllungsort: Brücke zum Pumpwerk Wansleben

5.1.3 Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 19/10/2026

Enddatum der Laufzeit: 31/12/2027

5.1.6 Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme: Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung
eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche
Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist besonders auch geeignet für kleinste, kleine und
mittlere Unternehmen (KMU): ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:freelance#

Folgende Einzelfristen sind Vertragsfristen:

Ausführungsbeginn: 14.09.2026, jedoch spätestens 3 Tage nach

Zuschlagserteilung

Die Entwurfsplanung und die dazugehörigen Besonderen Leistungen

(Vermessung, Baugrund) sind bis 11/2026 und die weiteren Grundleistungen bis

zur LP 6 bzw. 7 sind bis 01/2027 zu erbringen. Nachfolgende Termine richten

sich nach dem Vergabeverfahren und in Abhängigkeit der Bauausführung.

Ausführungsende: voraussichtlich 31.12.2027

5.1.7 Strategische Auftragsvergabe

Art der strategischen Beschaffung: Verringerung der Auswirkungen auf die Umwelt

Beschreibung: Hochwasserschutz

Ziel zur Verringerung der Umweltauswirkungen: Anpassung an den Klimawandel

5.1.9 Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Spezifischer Jahresumsatz

Beschreibung: [1_LuD] Umsatz in den letzten 3 abgeschlossenen

Geschäftsjahren, soweit er Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden

Leistung vergleichbar sind unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Leistungen.

(gemäß Fb124 / PQ; Eigenerklärung)

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung: [2_LuD] 3 Referenzen innerhalb der letzten 5 Kalenderjahre für vergleichbare Leistungen*, mit folgenden Angaben:

- Ansprechpartner beim Auftraggeber mit Kontaktdaten

- Art der ausgeführten Leistung

- Auftragssumme

- Ausführungszeitraum

(gemäß Fb124 / PQ; Eigenerklärung)

*vergleichbar mit dem Ausschreibungsgegenstand: Planung eines Ersatzneubaus einer Brücke einschl. Planungsleistungen gem. HOAI 2021 für Ingenieurbauwerke LPh 1 bis 8, Tagwerksplanung LPh 2 bis 6, planungsbegleitende Vermessung, Baugrundbeurteilung, Erstellung landschaftspflegerischer Begleitplanung sowie Besondere Leistungen, wie örtliche Bauüberwachung, Nachtragsprüfung, Kostenkontrolle, H1 Prüfung, Prüfenieur (Brückenprüfung).

Kriterium: Durchschnittliche jährliche Belegschaft

Beschreibung: [3_LuD] Zahl der in den letzten 3 abgeschlossenen

Geschäftsjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte.

(gemäß Fb124 / PQ; Eigenerklärung)

Kriterium: Eintragung in ein relevantes Berufsregister

Beschreibung: [4_LuD] Berufsregistrauszug, Handelsregistrauszug, IHK, Handwerksrolle, Architektenkammer, Ingenieurkammer,

Gewerbebeanmeldung oder Kurzerläuterung zur Nichteintragung.

(gemäß Fb124 / PQ; Eigenerklärung und Nachweis)

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung: [5_LuD] Bescheinigung in Steuersachen bzw.
Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes.
(gemäß Fb124 / PQ; Nachweis)

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung: [6_LuD] Unbedenklichkeitsbescheinigung der
Berufsgenossenschaft.
(gemäß Fb124 / PQ; Eigenerklärung)

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung: [7_LuD] Berufshaftpflichtversicherung mit Deckungssummen:
- Deckungssumme mind. 1.500.000,00 € für Personenschäden sowie mind.
75.000,00 € für Sach- und Sonstige Schäden
- Alternativ: Bestätigung des Versicherers über Anpassung der
Deckungssummen oder Abschluss einer objektbezogenen Versicherung im
Auftragsfall.
(ZUSÄTZLICHER NACHWEIS)

Kriterium: Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen

Beschreibung: [8_LuD] Fachausbildung an einer Technischen Universität,
Technischen Hochschule, Fachhochschule oder gleichwertig der
eingesetzten Fachkräfte, z.B. Urkunde.
(ZUSÄTZLICHER NACHWEIS)

5.1.10 Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: 100% Preis

Beschreibung: Einziges Zuschlagskriterium bei dieser Ausschreibung ist
der Preis.

5.1.11 Auftragsunterlagen

Verbindliche Sprachfassung der Vergabeunterlagen: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 07/09/2026 11:00

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.evergabe-online.de/tenderdocuments.html?id=882510>

5.1.12 Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.evergabe-online.de/tenderdetails.html?id=882510>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden
können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Nebenangebote: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 14/09/2026 11:00

Frist, bis zu der das Angebot gültig sein muss: 39 Tag

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Die Nachforderung von Erklärungen, Unterlagen und Nachweisen ist teilweise ausgeschlossen.

Zusätzliche Informationen: Nicht nachgefordert werden:

+ Angebotsschreiben

+ Leistungsverzeichnis / Anlage zur Angebotsabfrage - Honorarkalkulation

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Datum des Eröffnungstermins: 14/09/2026 11:01

Eröffnungstermin - Beschreibung: Bieter und deren Bevollmächtigte sind zur Angebotsöffnung nicht zugelassen.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung ist bestimmten Auftragnehmern vorbehalten: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15 Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16 Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer beim Landesverwaltungsamt Land Sachsen-Anhalt

Informationen über die Überprüfungsfristen: Ein Nachprüfungsantrag ist unzulässig, soweit mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind (§ 160 Abs. 3 S. 1, Nr. 4 GWB). Ein Nachprüfungsantrag ist ferner unzulässig, wenn der Antrag erst nach Zuschlagserteilung zugestellt wird (§ 168 Abs. 2 S. 1 GWB). Die Zuschlagserteilung ist möglich 10 Tage nach Absendung der Bekanntgabe der Vergabeentscheidung per Fax oder auf elektronischem Weg bzw. 15 Tage nach Absendung der Bekanntgabe der Vergabeentscheidung per Post (§ 134 Abs. 2 GWB). Die Zulässigkeit eines Nachprüfungsantrags setzt ferner voraus, dass die geltend gemachten Vergabeverstöße innerhalb von 10 Kalendertagen nach Kenntnis bzw. – soweit die Vergabeverstöße aus der Bekanntmachung oder den Vergabeunterlagen erkennbar sind – bis zum Ablauf der Teilnahme- bzw. Angebotsfrist gerügt wurden (§ 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 1 bis 3 GWB).

Organisation, die Angebote entgegennimmt: Landesbetrieb für Hochwasserschutz und Wasserwirtschaft Sachsen-Anhalt

Organisation, die Angebote bearbeitet: Landesbetrieb für Hochwasserschutz und Wasserwirtschaft Sachsen-Anhalt

8 Organisationen

8.1 ORG-0000

Offizielle Bezeichnung: Landesbetrieb für Hochwasserschutz und Wasserwirtschaft
Sachsen-Anhalt

Identifikationsnummer: 15-1809-86

Postanschrift: Willi-Brundert-Straße 14

Ort: Halle (Saale)

Postleitzahl: 06132

NUTS-3-Code: Halle (Saale), Kreisfreie Stadt (DEE02)

Land: Deutschland

Kontaktstelle: Vergabestelle Süd

E-Mail: vergabestelle.sued@lhw.sachsen-anhalt.de

Telefon: 0345-5484-0

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die Angebote entgegennimmt

Organisation, die Angebote bearbeitet

8.1 ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer beim Landesverwaltungsamt Land Sachsen-Anhalt

Identifikationsnummer: --

Postanschrift: Ernst-Kamieth-Straße 2

Ort: Halle (Saale)

Postleitzahl: 06112

NUTS-3-Code: Halle (Saale), Kreisfreie Stadt (DEE02)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer@lvwa.sachsen-anhalt.de

Telefon: 000

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 7743d200-3c62-48b1-b796-3082c1212ef7 - 02

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 12/08/2026 14:29

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch